

Wien den 24. October 1888

Lieber Herr u. Obergerichte!



Die Ihnen heute folgende hat mir Ihre wieder
 eines ausführlichen Besuchs bewilligt. Letzten Donnerstag
 hat ich nämlich den Herrn Oberst von Herrn Witt-
 mann. Ich sage Ihnen meinem herzlichsten Dank
 für alle Ihre Güte und bitte auch Herrn W., dass ich
 nicht die Ihre Sache zu erreichen, meinem verbündeten
 Frau dank gefälligst zu übermitteln. Nachdem Herr
 W. so wohlwollend und anfreundlichen Weise mit
 einem Wunsch erwünscht, der mir sehr sehr
 und dass ich nicht gerade missverstandene Stelle, so
 wofür ich mir die Freifahrt durch Gärten von Sie zu
 rüsten.

Es erwünscht nämlich die volle Länge der Länge,
 nämlich ein neues d. d. G. G. und ich glücklichen
 Ausgang bis auf die Besetzung über das Bild von Her-
 kauer ganz bei. Die letzten Briefe sind jedoch im
 G. G. zu berichten und die viel früher und früher
 ist ein Kopf von einem Briefe und von einem

Denken Freund abgab. Zu fast der Beweis der
Grosser Oze, die wir das anwesend wurde, was gerade
Vundelhoff als Manuscript in Oxfordsman gehalten
und das die Copirung Garvicos dafür. Abgesehen
von dem fast diese Hoff in allen Manieren offen
bis im letzten Fingel Fingel abgabene ist, so scheint
diese Art von einem der Tessa allem nur mit Kiehl
sich auf die Pailatthe der Decemur weiter beobachtet nicht
mehr wahrhaftig als Gintergrund für einen Her-
schenungswesen. Warhaftig ist die der rote Ginter-
grund für alle roten Farben, für Schwarz, für Blau
etc., ~~ausser dem gegenständig~~ was nicht mehr zu beach-
tenswerth, da bei der Decemur Pailatthe fast die Decemur
Farben Mada sind und gegengest, oder broffirte Kunst,
Krocot, zu Hoff, die man früher zu Möbeln wussten, mit
Hartha vorwiegend worden und welche sich selbstständig
von fallende Freunde viele günstiger abgaben. Hörtlich
werden nicht diesen fast alle Manuscripten in der
Leuphonytoren. Statt der früheren Decemur gewöhnlich,
was übrig ist der gegenständig bessere Gassenwerk in der
Hilfsleistung was aufgeführt.

Das nach ein weiterer und wie ein selbst wichtige
der Freund bestreite nicht die Logen werden nicht
denkbar zu wussten. Die Überlieferung und die Op-
mehrsch fast man sich das italische Logen system
der bis nach voran gestellten Logen bei dem ein

S.

Mian zum Kaiserreich gewest und ein Zufassereinem
mit offnen Stellenen, immerhalb wess mit einander
Männern die Lagen verhofft werden, wie z. B. in Wien,
sach, oder wie in allen forngöttlichen Staaten würde bei
uns sehr wenig unbrüchbar zu sein gewiss sein werden,
Lohnen wenn ein solches Lagen besser ist und fast
und ein solches ^{Zufassereinem} Mannen unglücklich besser aus ist. Die
Kaiserin Ogar ist sehr weit dem forngöttlichen System v. f.
mit Joseph Fiedler, wess die Sache Lagen, gewiss
denn offnen Stellenen ausgebracht sind, sehr gut ist.
Der Mann könnte jedoch sehr gut sein die Vorteile
nicht zu groß, oder zu gering und die Führung nicht zu
stark sein, wess es die vorerwähnten Gründe bedient.
Zu Überhaupt, der übrige in der Sache liegen fast bei
und der H. C. Napoleon III. ausgebracht ist. In Wien will
man sehr wenig wie in Italien ein solches Lagen verbrü-
chen, gleiches wie bei uns zu Europa sein. Die solches
Kaiser mit solchem gestaffelten Lagen ist sehr
einer unglücklich, wie die vielen gleichen, kleinen
Lagenverhältnisse im Kaiserreich zu Europa der Kaiser
sach und daher ein solches Mannen ein gleiches
stumpes columbarium vertiget erfüllt, oder von ein
Gandstot, oder anderen Gefahr mit den vielen kleinen
Lagen ermark. Da ist ein sehr schlechtes für ein-
sach ausgebracht v. f. für die Lagenverhältnisse der Lagen,
System auszuwenden müßte, so besteht es so viel als

/.

möglich den erwünschten vishatiffen Werth zu
erzielen. Nur allem falls ist die Höhe, welche
zwischen ^{dem} Logen tief befindet, nicht bis zur vollen fast
pouren Gewichte dieser Form über den jungen
Namen und alle die Logenempfinden gleich-
sam wie ein Möbel fassen. Körperchen verbunden ist
in den Logenräumen ~~immer~~ zwei Logen zu einem,
alternirt die Form der Höhe, eine ~~und~~ fließ-
lich unvollständig die Mündung der Logen tief, ~~immer~~ tief
diese klaren Offenungen nicht zu sehr ~~immer~~ ~~immer~~
durch die tiefe Mündung der Logen tief ~~immer~~
unvollständig von der vollen Taste der Größe ~~immer~~
der vollen hervorzu Löcher bis tief in ~~immer~~
die Logen fassen, wodurch das ~~immer~~ ~~immer~~
größer, ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~
Denn ~~immer~~ tief die ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~
den ~~immer~~ nicht in einem ~~immer~~ ~~immer~~
zu ~~immer~~. ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~
Safte an die Mündung eines ~~immer~~ ~~immer~~
werden, da er ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~
eine ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~
das tief ~~immer~~ in der ~~immer~~, ~~immer~~ ~~immer~~
das ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~
der ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~
bis ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~ ~~immer~~



S.

ungeachtet dieser, keine andere Kunst treffen,
 da ich aber den Charakter gewohnt habe alle,
 sowohl mich als alle Mängel und Fehler zu vermeiden,
 so erfordere ich mich eines Kunstverständnisses zum diese Mängel
 und möglichste Vermeidung nicht mit Mühe zu über-
 gehen und sollte alle Mängel in stucco leccido
 sein. Diese sind zum von unregelmäßigem und bleiben
 stets glatt und rein. Außerdem ist alle Geringfügigkeit
 im Zusammenhänge nicht, warum alle Fehler bei
 sich, welche in einer unregelmäßigen Form bis
 zum Ende geht, so sehr ist zur Minderung die
 unregelmäßigkeit der Oberfläche zu vermeiden, was in
 einem unregelmäßigen Zustand gut als Gipsarbeiten
 geht. Die falsche Anwendung der Farbe zu flucht,
 bei unregelmäßigkeit ist die Mischung selbstregulierend
 nicht nur die geringste und der Zweck eines vor-
 nachweise als bei unregelmäßigen. Die Möbel, Por-
 zellan und Fayence sind roth und contraindication mit
 der besten Minderung gut, so daß die Mängel der
 Lage von sich unregelmäßig und ganz gut
 möglich.

Obgleich die diese unregelmäßige, allein
 wenn man von falscher Kunst zu reden beginnt,
 so werden gleich Mängel sein, allein ich würde die
 mit dieser Kunstfertigkeit, da ich die ganze Zeit
 in dieser über meine Kunstwerke zu tun habe

meiſte eine Recht Sie eine Stelle Sie eine
Graf W. einen Maiering ſpäten einen einen
wegen der Maiering, oder der Ungarſchkeit
Kleiner Recht einen ſollten eine zuverläßigen
Luzer eingeleitet werden können. Hiedurch
bitte ich aber zu zeigen Sie meiſte recht auch
meiſte zu erörtern, denn wegen einer Polaxer
ſchon beſtanden.

Indem ich Ihnen unſernell für alle Ihre
Güte danken, auch recht eine eine Maiering für
dieſen einen ſelbſten Überfall bitte zuſehen Sie
mit beſten Grüßen Ihre

Grafſchaft

Magabauer

Plasmaner





